

Protokoll

der 15. Hauptversammlung

Datum	Freitag, 6. Juni 2025
Zeit	10.15 Uhr bis 11.10 Uhr
Ort	Nationales Sportzentrum Magglingen
Zusammensetzung Vorstand	Kurt Gyger, Präsident Stephanie Wittmer, Vizepräsidentin Matthias Haldi Jacques-Henri Jufer Marc Riesen Martin Zurflüh Monika Gerber, Geschäftsführerin

Geplant gewesen war, die Versammlung durch eine ad-hoc Band bestehend aus musikalisch versierten Mitgliedern mit dem BGK-Marsch zu eröffnen. Leider haben sich zu wenig Musikantinnen und Musikanten angemeldet, weshalb sich dies nicht realisieren lässt. Kurt Gyger dankt Peter Bühler, dem Dirigenten der geplanten Formation, für dessen Organisation und den Versuch, den BGK-Marsch wieder zum Leben zu erwecken. Es bleibt die Hoffnung, dass dies bei anderer Gelegenheit, beispielsweise zum 20. Jubiläum, doch noch gelingen wird.

Der Präsident Kurt Gyger eröffnet die Versammlung und begrüsst rund 135 Personen im Nationalen Sportzentrum Magglingen. Er bedankt sich bei der Gemeinde Evilard/Leubringen für die freundliche Aufnahme und die Unterstützung für den heutigen Anlass. Speziell begrüsst er die folgenden Gäste sowie die Vertreter der Partnerverbände:

- Madeleine Deckert, Gemeindepräsidentin von Evilard/Leubringen
- Regierungsrat Christoph Neuhaus, Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern
- Romi Stebler, Regierungstatthalterin Biel-Bienne
- René Amsler, Firma Elco AG, Partner beim Vertrieb der Abstimmungskverts
- Adrian Mauerhofer, Geschäftsleiter Kantonale Planungsgruppe
- Fabian Schneider, Swiss Public Services AG, Partner bei der Stellenbörse
- Guido Solari, Präsident der Schweizerischen Konferenz der Stadt- und Gemeindegemeinschafter
- Daniel Wachter und Rolf Widmer, Amt für Gemeinden und Raumordnung AGR
- Rebecca Wandfluh und Jeannette Keiser, Vorstandsmitglieder Bernische AHV-Zweigstellenleiter/innen
- Urs Wenger, Talus Informatik AG, Sponsor
- Jürg Wichtermann, Geschäftsführer des Verbandes Bernischer Gemeinden VBG
- Melanie Wyss, Geschäftsleiterin der Berner Konferenz für Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz

Gemeindepräsidentin Madeleine Deckert begrüsst die Gäste in ihrer Gemeinde und präsentiert die zweisprachige Gemeinde Evilard/Leubringen in sympathischer Art und Weise, untermalt mit wunderbaren Bildern.

Die Präsenz der Berner Regierung an den Versammlungen hat eine lange Tradition. Regierungspräsident Christoph Neuhaus überbringt die besten Grüsse der Regierung. Er widmet seine Ausführungen dem Thema «Gemeinde» als einen Ort, wo Menschen leben. Er ist dankbar für das Engagement der Gemeindeglieder, welche dafür sorgen, dass die bernischen Gemeinden lebenswert sind und bleiben. Am Bild des Orchesters, das nun leider doch nicht gespielt hat, zeigt er auf, wie man auch mit Dissonanzen ein stimmiges Ergebnis erzielen kann. Er wünscht den Anwesenden alles Gute und eine gelungene Versammlung.

Statutarischer Teil der Versammlung

Auf die Wahl von Stimmentzählern wird vorläufig verzichtet. Dies würde nachgeholt, falls der Verlauf der Geschäfte dies erforderlich machen sollte. Dieses Vorgehen wird nicht bestritten.

Kurt Gyger gibt bekannt, dass die Versammlung wie gewohnt durch den Vorstand mit Einladung und detaillierter Botschaft termingerecht einberufen worden sei. Anträge aus der Mitte der Versammlung sind vorgängig keine eingereicht worden. Er fragt an, ob Einwände gegen die Traktandenliste bestehen. Dies ist nicht der Fall.

1. Kenntnisnahme des Tätigkeitsberichtes 2024/2025

Der ausführliche Tätigkeitsbericht des Vorstandes konnte der verschickten Botschaft entnommen werden. Kurt Gyger dankt allen Beteiligten, die in irgendeiner Form aktiv zum Erfolg des letzten Vereinsjahres beigetragen haben.

Aus der Mitte der Versammlung erfolgen keine Fragen oder Wortmeldungen zum Jahresbericht. Dieser gilt somit als zur Kenntnis genommen.

2. Genehmigung Jahresrechnung 2024

Jacques-Henri Jufer präsentiert die Jahresrechnung und erläutert kurz die massgeblichen Abweichungen zum Budget. Die detaillierten Ausführungen konnten zudem der Botschaft zur Hauptversammlung entnommen werden.

Der Präsident orientiert, dass die Revision stattgefunden hat und bestätigt, dass Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und die gesetzlichen Bewertungsvorschriften eingehalten werden. Das neu dreiköpfige Revisorensteam beantragt der Versammlung die Genehmigung der Rechnung.

Es gehen keine Wortmeldungen ein. Die Jahresrechnung 2024 mit einem Verlust von CHF 39'054 wird durch die Versammlung mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen genehmigt und dem Vorstand damit Décharge erteilt.

Der Präsident spricht sowohl dem Ressortinhaber Jacques-Henri Jufer als auch den Revisoren Niklaus Dürig, Dario Rupp und Thomas Reusser sowie der Geschäftsführerin Monika Gerber seinen Dank aus.

3. Festsetzung Mitgliederbeiträge 2025

Der Vorstand beantragt der Versammlung, den Jahresbeitrag für das laufende Vereinsjahr unverändert auf CHF 40 für Aktivmitglieder (beziehungsweise CHF 20 für Passivmitglieder) zu belassen.

Dieser Antrag wird von den Versammlungsteilnehmenden nicht bestritten und mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen zum Beschluss erhoben.

4. Genehmigung Budget 2026

Die Erläuterung des Budgets erfolgt wiederum durch Jacques-Henri Jufer. Das Budget konnte ebenfalls der Botschaft entnommen werden. Das Budget 2026 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 33'100 aus, was in Anbetracht des hohen Eigenkapitals ohne weiteres verkräftbar ist. Es gehen keine Wortmeldungen oder Fragen ein.

Die Genehmigung des Budgets 2026 erfolgt mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen.

5. Varia

Die Anwesenden gedenken mit einer Schweigeminute der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder.

Gemäss Artikel 4, Absatz 6 der Statuten wird zum Freimitglied ernannt, wer eine Mitgliedschaftsdauer von 30 Jahren aufweist. Dies trifft auf folgende Personen zu, die auf das neue Vereinsjahr hin zu Freimitgliedern werden: Christian Abbühl, Pierre Amstutz, Peter Bangerter, Martin Bieri, Ruedi Frey, Markus Gerber, Markus Iseli, Roland Känel, Daniel Karrer, Thierry Lenweiter, Beat Merlach, Markus Mösching, Dora Nyfeler, Hans Rufener, Elisabeth Seewer, Silvia Thöni-Fischer, Rudolf Tschan, Therese Walther, Herbert Wiesmann, Ernst Wüthrich-Engel und Esther Zürcher.

Kurt Gyger gratuliert den neuen Freimitgliedern sehr herzlich zur dreissigjährigen Mitgliedschaft und bedankt sich im Namen des Vorstandes für die grosse Treue zum Verband. Den drei persönlich Anwesenden wird mit einer Flasche Wein für ihre treue Versammlungsteilnahme gedankt.

Kurt Gyger weist auf zwei wichtige Veranstaltungen hin und bittet die Anwesenden, sich diese Daten vorzumerken:

- Mittwoch, 22. Oktober 2025, findet der Gemeindegadertag im Seepark in Thun statt
- Freitag, 5. Juni 2026, findet die nächste Hauptversammlung in Madiswil statt

Der Präsident gibt das Wort für Meldungen aus der Mitte der Versammlung frei.

Guido Solari, Präsident der Schweizerischen Konferenz der Stadt- und Gemeindegadere (SKSG) dankt dem BGK für die Einladung zur Versammlung. Er stellt den Anwesenden die SKSG kurz vor, welche sich dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch verschrieben hat und auch regelmässig Fachtagungen durchführt. Er verweist beispielsweise auf die nächste Herbsttagung, die wiederum in Bern stattfindet. Er freut sich, wenn Gemeindegadere aus dem Kanton Bern der Konferenz beitreten möchten.

Stephanie Wittmer dankt dem Präsidenten im Namen des ganzen Vorstandes unter Übergabe eines Präsentes für dessen umsichtige Leitung des Verbandes und sein grosses Engagement zugunsten des BGK.

Weitere Wortmeldungen seitens der Versammlungsteilnehmenden liegen nicht vor.

Kurt Gyger dankt der Previs Vorsorge, der Talus Informatik AG sowie der Bank Vontobel AG, die den Anlass als Sponsoren unterstützen. Weiter dankt er den zwei wichtigsten Geschäftspartnerinnen des BGK: Es sind dies die Elco AG beim Verkauf der Wahl- und Abstimmungskuverts und die Swiss Public Services AG beim Betrieb der Stellenbörse.

Ein grosses Dankeschön geht an die Gemeinde Evillard/Leubringen für das gewährte Gastrecht und die grosszügige Übernahme der Kosten für den Begrüssungskaffee mit Gipfeli. Kurt Gyger überreicht dem Gemeindegadere Christophe Chavanne ein Präsent als Dankeschön für seine Unterstützung im Vorfeld der Versammlung.

Mit den Worten «Alleine geht es vielleicht schneller, zusammen geht es aber meistens weiter» dankt Kurt Gyger seiner Vorstandcrew bestehend aus Stephanie Wittmer, Matthias Haldi, Jacques-Henri Jufer, Marc Riesen und Martin Zurflüh. Ihnen allen wird ebenfalls ein lokales Präsent übergeben. Ein spezieller Dank geht zudem an die Geschäftsführerin Monika Gerber für ihre professionelle Arbeit und die immer tatkräftige Unterstützung des Vorstandes.

Der Präsident schliesst den offiziellen Teil der Hauptversammlung und wünscht allen Anwesenden einen gelungenen zweiten Teil der Versammlung.

Für das Protokoll

Bernisches Gemeindegadere BGK

Monika Gerber
Geschäftsführerin